KESSEL

Inspektionskarte Rückstauverschluss

Staufix SWA Typ 2 nach EN 13564 Grauwasser - Rückstauverschluss

Anlage:	Objekt:	
PLZ:	Ort:	Straße:

Wartungsleistungen nach DIN EN 13564-1 u. DIN 1986 Teil 3

LNr.	Prüfung	Erl.-vermerk
1.	Anlageneinbau überprüfen: - Nur Grauwasser ohne Fäkalienanteile; Anlageninstallation entspricht o. a. Normen und den Herstellervorgaben	
2.	Anlagenzustand außen: – Schmutz und Ablagerungen entfernen	
3.	Handhebel Notverschluss schließen, Deckel abschrauben	
4.	Einschiebeteile herausnehmen. - Anlageninnenbereich: - Klappen, Einschiebeteile und Deckel reinigen. – Alle Dichtungen überprüfen, ggf. tauschen	
5.	Dichtungen der Einschiebeteile außen, sowie Führungsteile mit Armaturenfett einstreichen und wieder einsetzen	
6.	Deckel aufsetzen, Muttern (od. Verschluss), zunächst die beiden mittleren Muttern, dann die äußeren überkreuz mit 6-10 Nm anziehen	
7.	Funktionstest Notverschluss: - Handhebel mehrmals schließen und öffnen	
8.	Dichtheitsprüfung: - Notverschlusshebel auf „ZU“. – Prüftrichter aufschrauben – Wasser bis oberste Markierung füllen – Prüfdauer 10 Minuten – zulässiges Leckwasservolumen 500 cm³	
9.	Nach Beendigung Dichtheitsprüfung Notverschlusshebel öffnen, - Anlagenfunktion ist wieder hergestellt	
10.	Rückstauverschluss SWA wieder in Betrieb nehmen.	

Ergebnisbericht:

Ersatzteile:

Verbleib der ausgetauschten Ersatzteile: beim Auftraggeber ☐ **beim Leistungserbringer** ☐

…… ……

Stand: 03/2009

Datum Kunde Datum Kundendienst

Geschäftsführer: Bernhard Kessel • Uwe Holzvoigt • Alexander Kessel • Edgar Thiemt
Aufsichtsratsvorsitzender: Dieter R. Kirchmair
Register: Amtsgericht Ingolstadt HRB 280

KESSEL GmbH - Bahnhofstr. 31 - D-85101 Lenting
Tel. +49-8456 / 27- 0 - Fax +49-8456- 27- 102
http:// www.kessel.de - e-mail: info@kessel.de